

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 82 (2020)

Heft: 3

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willi Häusermann schätzt am Hürlimann «XT-908» die Fahreigenschaften und die Zuverlässigkeit. Bild: D.Senn

Ein echter Chauffeur fährt Hürlimann

Willi Häusermann ist hauptberuflich Chauffeur und betreut daneben mit seinem Bruder Fredi, ebenfalls Chauffeur, den elterlichen Bauernhof im Dorfteil Rein der Gemeinde Rüfenach AG. Sie schwören auf ihre «Hürlimänner».

Dominik Senn

Willi Häusermann mit Jahrgang 1962 ist von Beruf Chauffeur bei der Gebr.Knecht AG in Brugg, und das seit 42 Jahren. Zusammen mit seinem Bruder, ebenfalls Chauffeur, bewirtschaftet er zusätzlich den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb im Rüfenacher Dorfteil Rein. Von den acht Hektaren landwirtschaftlicher Nutzfläche steht etwa die Hälfte unter dem Pflug: Weizen, Gerste, Mais. Die andere Hälfte liefert Emd und Heu, das in Ballen verkauft wird. Bereits ihr inzwischen verstorbener Vater Werner, Landwirt, erkannte früh, dass der Betrieb für die Existenzsicherung einer Familie nicht mehr ausreichte – und sattelte auf

Chauffeur um. Er war es auch, der die «Hürlimänner» auf den Hof brachte, den ersten im Jahre 1959, einen «D 70». Es folgten Jahre später in dieser Reihenfolge ein «D 90» mit Jahrgang 1968, Zweiradantrieb und 45 PS, ein «T 6200» mit Jahrgang 1975, Zweiradantrieb und 60 PS sowie ein «T 6200» mit Jahrgang 1975, Allradantrieb und ebenfalls 60 PS. Sie werden bis heute zum Säen, Walzen, Striegeln, Düngerstreuen und Heuwenden eingesetzt. «Wir bleiben der Marke treu», sagt Willi Häusermann, «Hürlimann hatte mehrere Innovationen zu bieten, wie die Firmengeschichte zeigt, darunter die Möglichkeit des Pflü-

gens, Eggens und Kartoffelsetzens in einem Durchgang, indem die Egge seitlich montiert worden war.»

Vierradbremse

Willi Häusermann war immer wieder auf der Suche nach einem stärkeren Allrad-Traktor für seinen Dreischarpflug. Im Jahre 2003 war es so weit: Hürlimann-Händler Martin Wernli, Thalheim, offerierte ihm einen «XT-908» mit Jahrgang 1995, Allradantrieb, 85 PS und Vierradbremse – wie Personenwagen. «Dieses Bremssystem schont Wellen und Differential», sagt Willi Häusermann. Bei Be-

tätigung der Einzelradbremse mittels Umschaltventil würden beide kurveninneren Räder gebremst. Der «XT» ist übrigens mit Einkreis- oder Zweikreis-Druckluftbremsanlage für Anhänger zu haben. Der Traktor wiegt leer 4220 kg, und hat 1780 kg Nutzlast. Er besass eine Pflegebereifung, die er auf Felgen für die Reifenmasse 480/65 R 24 vorne und 540/65 R 34 hinten wechselte. Der Händler baute zudem die früher entfernte Fronthydraulik wieder ein. «Der «XT-908» stammt aus Treviglio und ist eigentlich ein Same, doch der 4-l-Motor ist ein Hürlimann, Typ <H-1000.4 WT-3>, stehender wassergekühlter Viertakt-Vierzylinder-Reihen-Saugmotor mit Direkteinspritzung», so Willi Häusermann.

45 Vorwärts- und 45 Rückwärts-gänge

Als Chauffeur stellt er besondere Ansprüche ans Fahr-Handling. Er schätzt die feine hydrostatische Lenkung und den ausserordentlich grossen Lenkeinschlag. Das Schalten gestalte sich trotz synchronisiertem Wechselgetriebe mit fünf Gängen, synchronisiertem Gruppengetriebe mit drei Gruppen, dreistufigem Lastschaltgetriebe (Kriechgang, langsam und schnell) und Wendegetriebe für Vorwärts- und Rückwärtssfahrt zwar etwas grob, aber 45 Vorwärts- und 45 Rückwärtsgänge liessen bei der Wahl der Abstufung keine Wünsche offen: «Die Gänge sind für sämtliche Feld- und Transportarbeiten gut abgestimmt.» Hingegen fehlten ihm die Vorderachsfeuerung und eine Klimaanlage in der Kabine. Und im Gegensatz zu den Vorgängermodellen sei das Anlassen des Motors bei Kälte mühsam.

Von Hürlimann zu Same Deutz-Fahr

Gegründet wurde das Schweizer Unternehmen 1929 von Ingenieur Hans Hürlimann in Wil SG. Der erste Traktor besass einen 1-Zylinder-Bernard-Motor mit 8 PS. Der Hürlimann «1K8» war 1929 der weltweit erste Mäh-Traktor, mit einem Seitenmähbalken von Aebi. 1939 präsentierte Hürlimann gemäss Wikipedia-Traktorenlexikon eine Weltneuheit: den ersten Dieselmotor mit Direkteinspritzung. Bis Mitte der 1960er-Jahre waren bereits mehr als 10 000 Traktoren verkauft. Unter den Landwirten erwarb sich der Hürlimann-Traktor den Ruf als kleiner «Rolls-Royce» – oder eher despektierlich «Gussmocke». Die meisten Bestandteile der Hürlimann-Traktoren wurden im eigenen Haus gefertigt. 1973 kaufte Same von Ferruccio Lamborghini die Sparte Lamborghini Trattori S.p.A. 1979 wurde die Schweizer Marke Hürlimann Traktoren zu 100 % dazugekauft und die Firmierung der Gruppe wechselte zu SLH (Same + Lamborghini + Hürlimann).

Damit wurde Same zu einem der führenden Traktorenbauer weltweit. 1995 kaufte die SLH-Gruppe den Geschäftsbereich Landmaschinen von Klöckner-Humboldt-Deutz,

und aus Same und einigen anderen Firmen entstand Same Deutz-Fahr (SDF), die heute SDF Group heisst.

Damit begann die jüngste Entwicklung von Hürlimann mit der Serie «X», welche heute durch den innovativen Hürlimann «XM T4i» gekrönt ist. Im Jahre 1999 sind die neuen Traktoren der Serie «XT» von 85 bis 150 PS gleichzeitig mit der Baureihe «SX» von 120 bis 200 PS auf den Markt gebracht worden; sie komplettierten das Angebot für die Feldarbeit. Der Hürlimann «908 XT» war ein Modell der im Jahr 1995 vorgestellten «XT»-Baureihe. Sein baugleicher Bruder innerhalb des Konzerns war der Lamborghini «Premium-850». Im Jahre 2019 fuhr die Hürlimann-«XL Pro»-Serie mit fünf neuen Traktoren über 165 PS vor. Die «kleine» Hürlimann-Serie «XA» wurde im gleichen Jahr mit der einfachen und robusten Serie «XA Spirit» ergänzt. Heute werden die Hürlimann-Traktoren in den SDF-Werken im norditalienischen Treviglio (bis 140 PS) und im süddeutschen Lauingen (über 140 PS) produziert. Seit 2019 produziert SDF mit der «XL Pro»-Serie Hürlimann-Traktoren von 171 bis 246 PS.

Nahe der 5000-Stunden-Marke

Für Willi Häusermann ist der «XT-908» der ideale Traktor zum Vorspannen vor seinen Dreischarfplug «Supra 2 Vario Nonstop», der Allradantrieb erlaube eine genaue und sichere Pflugarbeit. Der Traktor sei aber auch ein williges Arbeitstier, gehe es ums Säen mit der eigenen Sechsreiher-Einzelkornsämaschine, Grubbern, Mulchen und Mähen, letzteres mit einem Pöttiger-Frontmähwerk gezogen, das heisst, es

hängt vorne in der Federung und ermögliche eine fast optimale Geländeangepassung des 2,75 m breiten Mähwerks. Inzwischen nähert sich der Stundenzähler der Marke 5000. «Den Service erledigt mein Bruder. Bis dato hatten wir null Reparaturen, mit Ausnahme eines Haken-Bruchs bei einem Seilzug des Ventilblocks», sagt Willi Häusermann. In seiner Freizeit widmet er sich seiner vierköpfigen Familie und dem Ski- und Töfffahren. ■



Ihre Gebietsverkaufsleiter:

Andreas Rutsch, Mob. 079 606 0005, Email: a.rutsch@lemken.com
Karl Bühler, Mob. 079 824 3280, Email: k.buehler@lemken.com

LEMKEN
The Agrivision Company